Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 24 (1934)

Heft: 35

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

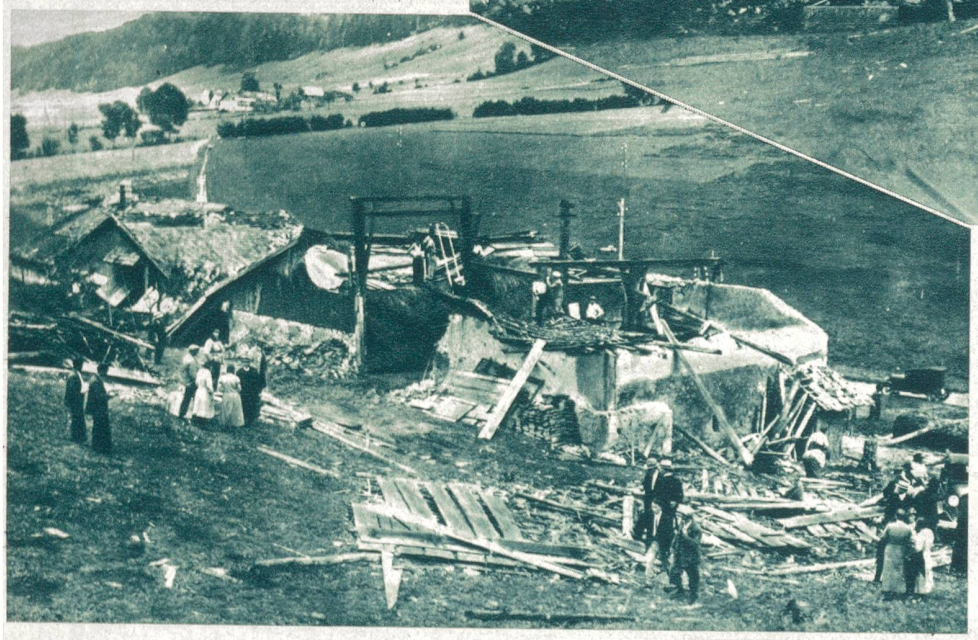
Auf Fafleralp mit Blick auf Bietschhorn im Lötschental (Oberwallis).

Phot. A. Klopfenstein, Zollikofen.

Schwere Unwetterschäden in den Freibergen.

(4 Tote und enormer Materialschaden.)

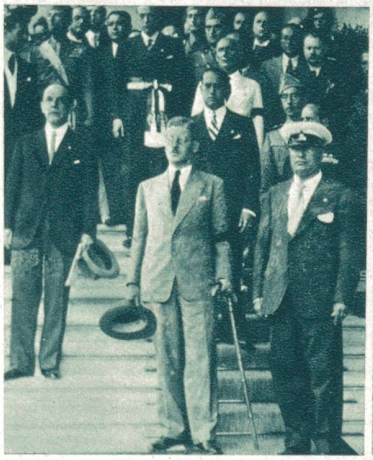
Schwere Schäden an Menschen und Material forderte ein Wirbelorkan in der Gegend von La Chaux-de-Fonds in den Freibergen. Ganze Hausdächer wurden vom Sturmwind fortgetragen und grosse Bäume buchstäblich geknickt. Insgesamt sind vier Menschenleben zu beklagen. Der Sachschaden beläuft sich auf einige 100.000 Franken.



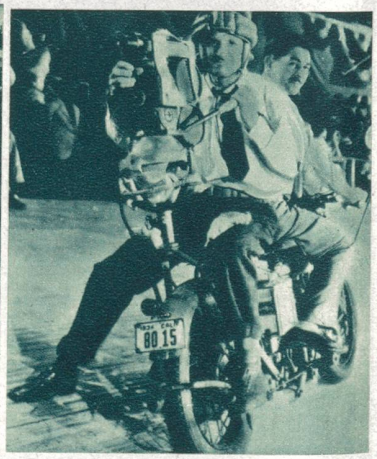
Unser Bild zeigt das vollständig zerstörte Restaurant de la Loge westlich von La Chaux-de-Fonds. Die Wucht des Sturmes wird am besten durch die Tatsache illustriert, dass der Luftdruck innert zwei Sekunden die Dächer wegzutragen vermochte.

Unser Bild zeigt ein durch den Orkan abgedecktes Bauernhaus mit Scheune. Hier wurde ein Mann erschlagen.

Die grossen italienischen Manöver wickeln sich gegenwärtig in der Nähe von Florenz ab. Mussolini unterhält sich mit den ausländischen Offizieren.



Zur Zusammenkunft **Schuschnigg - Mussolini** in Florenz: Im Vordergr. Schuschnigg und Mussolini, hinter dem Duce Starace, Generalsekretär der fascistischen Partei, und Suvich, Staatssekretär.



Wie werden Motorradrennen gefilmt? Die oft so kitzligen Rennen werden nicht etwa im Studio „gestellt", wie man glauben möchte, sondern in natura in der Art aufgenommen, wie sie unser Bild zeigt.

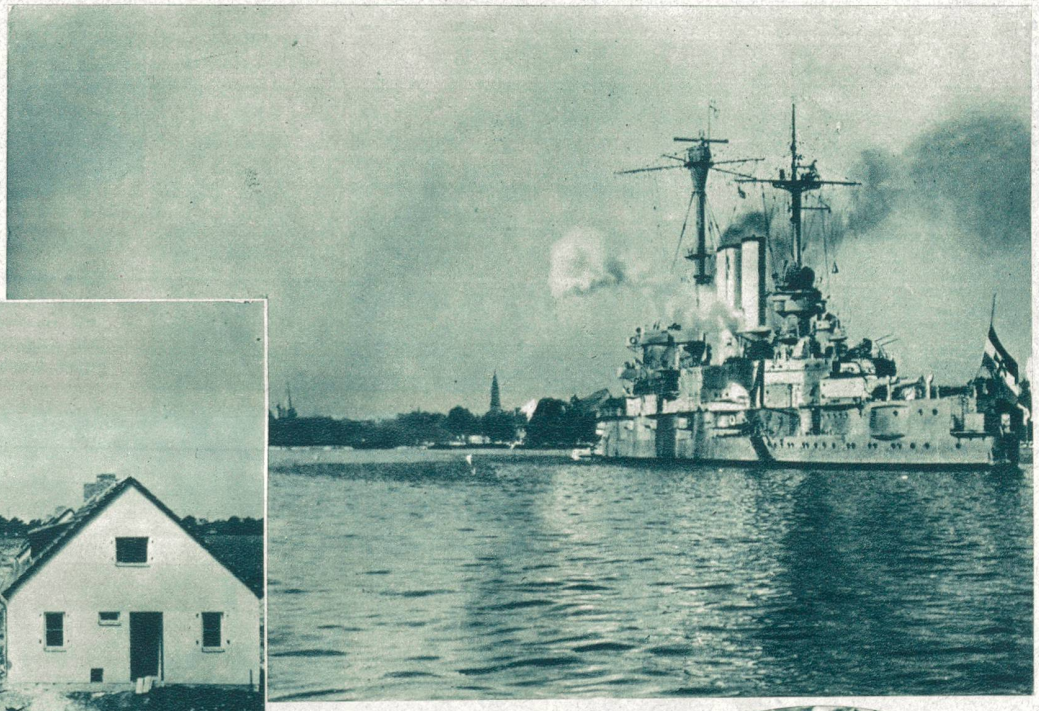
Heissluft-Ballon erreicht 1500 Meter Höhe. Der von dem Oesterreicher Rudolf Brunner konstruierte Heissluftballon erreichte bei seinem gestrigen Start auf dem Flugplatz von Eberswalde eine Höhe von 1500 Metern. Dieser Ballon erhält seinen Auftrieb durch Heissluft, die durch eine mit Rohöl gespeiste Heizanlage erzeugt wird. — U. B. z. links fertig zum Start; im Ballonkorb der Führer Brunner; rechts: der Aufstieg des Ballons.

Die Gondel der beiden Stratosphärenflieger Cosyns und Van der Elst, die nach Brüssel zurückspediert wird, ist bereit zur Abfahrt.

Altschlesische Hochzeit vom Juli 1934. In der schlesischen Stadt Schreiberhau wurde eine Hochzeit in den alten Nationalkostümen in origineller Weise gefeiert.

Englische See-Kadetten als Landratten. Zum ersten Mal wurden dieses Jahr Abteilungen der englischen Marine ins Truppen-Uebungslager Aldershot beordert, um im Infanterie-Dienst auch ausgebildet zu werden. Unser Bild zeigt das Ausrücken zu diesem Dienst.

Rechts:
Deutscher Kreuzer im Kieler Hafen.



Unten:
Ein Teil der ersten deutschen Frontkämpfer-Siedlung in Berlin-Britz, die von der nationalsozialistischen Kriegsopferversorgung errichtet wurde. Die ersten Siedlerstellen konnten diesen Monat schon vergeben werden.

Wie ein Film gedreht wird: Produktionsscenen vom Film „Die grosse Zarin". Links fährt Josef von Sternberg Regie in höhern Sphären.

Eine sogen. königliche Garten-Partie, aus den letzten Wochen, im Buckingham-Palast; der Traum jeder englischen Lady ist, an einem solchen königlichen Gartenfest teilnehmen zu können. Wir sehen, wie Seine britische Majestät, König Georg V. — trotz seines Alters noch rüstig — einige bevorzugte Gäste empfängt.

Napoleonische Truppenlanden in St. Prex am Berner-See. Diesmal aber nur zum Festzug für die 7-Jahrhundertfeier d. Gründung der kleinen Stadt durch das Bistum Lausanne. Der Genfersee ist tatsächlich auf alten Karten v. 15. Jahrhundert an als Bernersee bezeichnet worden, als d. Herrschaft der Stadt Bern sich in der Westschweiz immer mehr ausgedehnt und zeitweise auch auf das südliche See-Ufer hinüber gegriffen hatte.

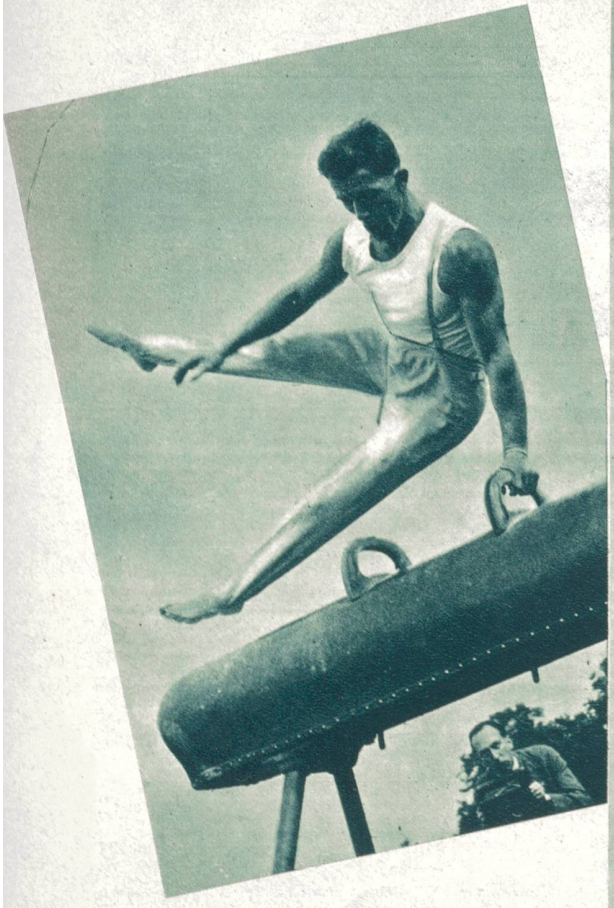
Photopress

Eine hundertjährige Bernerin. Frau Willi von Lenk/Zweisimmen — seit mehreren Jahren wohnhaft in Nidau bei Biel — hat ihr 100.-Lebensjahr angetreten. Die Jubilarin erfreut sich noch guter Gesundheit und geistiger Frische.

Photopress

Das Internationale Autocamp bei Interlaken. Auto-Touristen aus aller Herren Länder sind in Interlaken eingetroffen, um in Zelten ihre Ferienzeit zu verbringen und der Natur wieder näher zu kommen.

Photopress

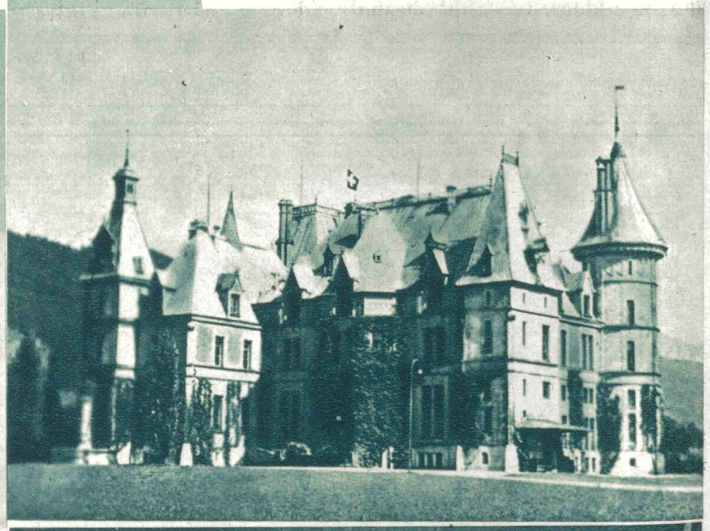


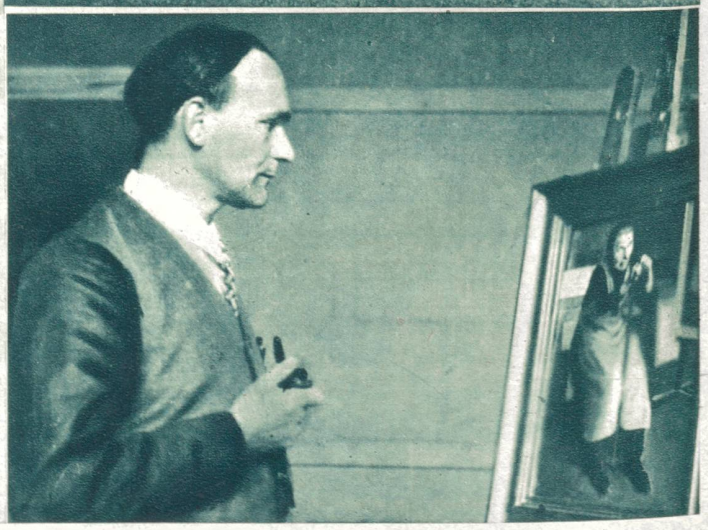
Vom Eidg. Kunstturnertag in Basel. Der Sieger Mack (Basel) bei seiner glänzenden Darbietung am Pferd.

Photopress

Das Schweizerische Weltkriegsmuseum im Schloss Schadau bei Thun wurde kürzlich eröffnet. Es enthält Waffen und andere Kriegsgeräte aus der Mobilmachungszeit, wie auch übrige Andenken aus jener denkwürdigen Zeit, so die damals weniger beliebten Brot- und Fettkarten etc.

Photopress





Der schweiz. Kunstmaler Werner Neuhaus von Lützelflüh ist kürzlich verstorben. Er war Schüler von Cuno Amiet, arbeitete sich in der Folge seinen persönlichen Stil heraus und galt in seiner bodenständigen Art als eine der besten Hoffnungen der gegenwärtigen schweiz. Malerei.

Photopress